

SO BEKÄMPFEN WIR

GEMEINSAM KREBS:

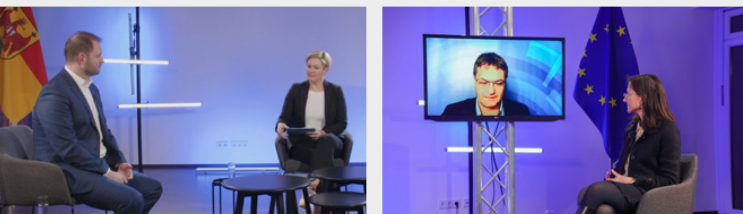
Regelmäßige Information

Unter dem Titel „Gemeinsam Krebs bekämpfen“ habe ich Priv. Doz. Dr. Petra Georg, klinische Leiterin von MedAustron, und Dr. Peter Liese, gesundheitspolitischer Sprecher der Europäischen Volkspartei, zu einem Online-Gespräch eingeladen.

Beim Gespräch ging es um die Frage, was Europa bei der **Krebsbekämpfung** beitragen kann und vor allem, was es hier im Burgenland braucht. Außerdem standen die **Wirkung neuer Technologien** und **mehr Unterstützungsleistungen** im Fokus.

Weitere Informationen zu meiner Arbeit im Kampf gegen Krebs sowie das Video zum Online-Gespräch findest du unter:

www.europa-buero.at/krebs



Plattformen für Experten bieten.

STRATEGIE AUF EUROPÄISCHER EBENE:

Der europäische Plan zur Krebsbekämpfung ist die Antwort der Europäischen Union auf die **wachsenden Herausforderungen und Entwicklungen** im Bereich der Krebsbekämpfung. Er enthält das Versprechen, dass die **Politik im Kampf gegen Krebs nichts unversucht lassen wird**.

Ziel auf europäischer Ebene ist es **bis zum Jahr 2030 drei Millionen Menschenleben** zusätzlich zu retten. Um das zu erreichen, werden insgesamt **vier Milliarden Euro** in die Krebsbekämpfung investiert. Dabei liegt der Schwerpunkt ganz klar auf dem **Ausbau der Digitalisierung und Vernetzung**.

Die Strategie baut auf 4 Säulen:

- 1 Prävention
- 2 Früherkennung
- 3 Diagnose und Behandlung
- 4 Lebensqualität von Krebspatienten

Durch eine stärkere Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten schaffen wir einen intensiveren Wissenstransfer und bessere Behandlungsmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten über die Landesgrenzen hinweg. So gelingt es uns, **gemeinsam Krebs zu bekämpfen**.



Im Austausch mit dem Krebs-Forschungszentrum MedAustron.



CHRISTIAN SAGARTZ



**GEMEINSAM
KREBS
BEKÄMPFEN**

www.europa-buero.at/krebs

KREBS DARF KEIN TABUTHEMA SEIN!

Nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist Krebs die zweithäufigste Todesursache in der Europäischen Union. Jedes Jahr wird bei fast drei Millionen Menschen Krebs diagnostiziert, 1.200.000 Menschen sterben leider jedes Jahr an Krebs. Das zeigt, Krebs ist eine enorme Bedrohung für unsere Gesellschaft.

Der gemeinsame Kampf gegen Krebs ist mir ein sehr persönliches Anliegen. Alleine im Burgenland erkranken jährlich 1.300 Menschen an Krebs. Für mich war es eine prägende Erfahrung mit 23 Jahren an Krebs zu erkranken. Aus eigener Betroffenheit weiß ich daher, dass die Diagnose Krebs einen völlig überrumpelt und das Leben plötzlich auf den Kopf stellt.

Als Europa-Abgeordneter habe ich mich besonders im Sonderausschuss zur Krebsbekämpfung eingebracht. Im Idealfall könnten 40 Prozent aller Krebserkrankungen vermieden werden. Meine Bitte: gehen Sie zur Vorsorge! – Vorsorge kann Leben retten.

Ihr



Christian Sagartz

T: 0699 / 17994800 | E: christian@sagartz.at

Impressum: Europa-Büro Oberwart | Bahnhofstraße 1 | 7400 Oberwart
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, 2544 Leobersdorf

MEINE DREI ARBEITSSCHWERPUNKTE:

1. Kostenlose psychologische Betreuung für Krebspatienten

Menschen, die nach den Therapien als geheilt gelten, fühlen sich oft alleine gelassen. Sie brauchen aber Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Ängste und beim Start in das Leben danach. Das soll durch ein kostenloses psychologisches Betreuungsangebot gewährleistet sein.

2. Sofortige Unterstützungshilfen im Alltag

Wenn in Familien ein Elternteil erkrankt, braucht es Unterstützung zur Bewältigung des Alltags und bei der Kinderbetreuung, damit Betroffene unbesorgt ihre Therapietermine wahrnehmen können.

3. Mehr Digitalisierung und Vernetzung

Es gibt viele gute Beispiele, wie durch Digitalisierung und Vernetzung die Behandlung von Krebspatienten verbessert werden kann. Wir müssen diese Angebote zusammenführen, um das beste Ergebnis zu erreichen.



Gemeinsam Kräfte bündeln und mit den Nachbarländern vernetzen.

WOHIN WENDE ICH MICH IM BURGENLAND?

Neben Ihrem Hausarzt gibt es viele weitere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Hier finden Sie auszugsweise wichtige Adressen:

Burgenländische Krebshilfe

Tel. 0650/2440821

www.krebshilfe-bgld.at

Onkologische REHA-Einrichtungen im Burgenland

Rosalienhof Bad Tatzmannsdorf

Tel. 050/4058 3857

www.tz-rosalienhof.at

Sonnberghof Bad Sauerbrunn

Tel. 02625/3008503

www.dersonnberghof.at

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige bei Krebserkrankungen

www.selbsthilfe-krebs.at

Psychologische Unterstützung

Psychosozialer Dienst Burgenland

www.psychosozialerdienst.at

Burgenländischer Landesverband für Psychotherapie

www.psychotherapie.at

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

www.psychnet.at

